

HEUTE GROSSER STELLENANZEIGENTEIL AB SEITE 13

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY/SAMSTAG 20./21. JULI 2007

D 8877 NR. 134 JAHRGANG 26

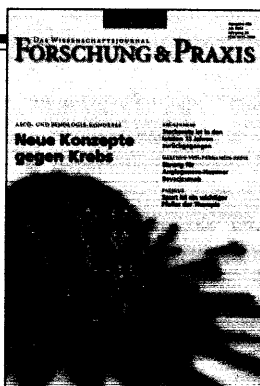
DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2S
GLEUELER STR. 60 50931 KOELEN

041441 2.107 9
42.357

Niesattacken durch Fliegen-Proteine

Wer beruflich mit Insekten zu tun hat, kann gegen die Tiere allergisch werden. Betroffene haben meist eine Soforttyp-Allergie mit Augenjucken und Niesattacken.

MEDIZIN 8



Fatigue – mit Sport in Richtung Normalität

Fast alle Krebskranken fühlen sich im Laufe ihrer Erkrankung massiv körperlich, geistig und emotional erschöpft. Helfen können eine Korrektur des Hb-Wertes und Sport.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Von Bremen an die polnische Grenze

Der Hausarzt Heinz Timm gab seine angestammte Praxis in Bremen auf und wagte mit Mitte 50 in Penkun an der Grenze zu Polen den kompletten Neuanfang.

WIRTSCHAFT 12

DES TAGES Spenden ins Ausland nicht abzusetzen

Spenden an Waisenhäuser, Altersheimen oder andere gemeinnützige Einrichtungen im Ausland können meist nicht von der Steuer abgesetzt werden. Denn nach deutschem Steuerrecht können nur Spenden in Deutschland berücksichtigt werden, wenn der Empfänger im Inland steuerlich anerkannt ist. Der Fiskus erkennt nach dem Urteil des Bundesfinanzhofs (Az.: IV 10/05) eine Spende für eine Einrichtung im Ausland allenfalls an, wenn eine entsprechende Einrichtung eine andere im Inland unterstützt. Gegengleich ist die Steuerbefreiung der Voraussetzungen für die Anerkennung nach deutschem

Deutschland ist Weltmeister bei der Kostendämpfung

OECD-Vergleich der Ausgaben für Medizin: Bundesrepublik jetzt auf Platz 10

BERLIN/PARIS (HL). Die jüngste OECD-Studie zum internationalen Vergleich der Gesundheitsausgaben in den westlichen Industriestaaten bietet eine Überraschung: Deutschland liegt nicht mehr auf Platz drei, sondern auf Platz 10. Der Grund: Nirgendwo sonst in der OECD war Kostendämpfung so effektiv wie in Deutschland.

Nach Berechnungen der OECD-Statistiker sind in Deutschland für

Kein Mercedes-Preis für Gesundheit

Gesundheitsausgaben pro Kopf pro Jahr in US-Dollar



Aktuelle Daten zu Apoplexie und Prävention

NEU-ISENBURG (eb). A und O der Prävention von Apoplexien ist gut eingestellter Blutdruck unter 140/90 mmHg. Denn so werden die Rate für einen tödlichen Schlaganfall um ein Drittel und die Häufigkeit von Apople-